

Umfrage pflegender Angehöriger 2026

Liebe pflegende Angehörige,

in Bielefeld versorgen Angehörige, Freunde, Bekannte und Nachbarn über 17.000 Menschen zu Hause. Oftmals entstehen Pflegesituationen in der Familie. Diese Pflege verdient große Anerkennung. Wir möchten besser verstehen, wie Sie Ihre Pflegesituation erleben, welche Herausforderungen bestehen und welche Unterstützung hilfreich für Sie ist. Der vorliegende Fragebogen, entwickelt vom Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz, dem Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL und der Stadt Bielefeld, ist ein erster Schritt dazu.

Die Teilnahme ist freiwillig. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und ausschließlich anonym ausgewertet. **Wenn Sie mehrere Menschen versorgen, beantworten Sie den Fragebogen bitte bezogen auf die Person, die Sie am längsten unterstützen.** Fragen, die nicht zu Ihrer Situation passen oder die Sie nicht beantworten möchten, können Sie überspringen.

Datenschutzhinweise finden Sie unter diesem Link: <https://anwendungen.bielefeld.de/qp/de/ds/UIRAKPNOXP4PQ>.

Ausfüllhinweise

- Bitte markieren Sie, inwieweit Sie den Aussagen zustimmen.
- Nutzen Sie für Ihre Antworten einen schwarzen oder blauen Kugelschreiber: ○ ⊗ ○.
- Für Korrekturen füllen Sie das falsche Feld bis etwas über die Markierung aus: ○ ● ⊗.
- Füllen Sie Textfelder in leserlicher Schrift und innerhalb der markierten Kästen aus.
- Bitte tragen Sie Ziffern als ganze Zahlen ein:

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

1. Stammdaten

Einsteigend möchten wir etwas über Sie und die pflegebedürftige(n) Person(en) erfahren.

1.1 Unterstützen Sie aktuell eine oder mehrere Personen? Bitte tragen Sie die Anzahl hier ein.

Person(en)

Alle folgenden Fragen beziehen sich nur auf diejenige pflegebedürftige Person, die Sie am längsten unterstützen. Auch wenn Sie mehrere Personen unterstützen, füllen Sie den Fragebogen nur ein Mal aus.

1.2 Wo lebt die pflegebedürftige Person, die Sie am längsten unterstützen?

- ☐ In unserem Haushalt
- ☐ In einem eigenem Haushalt
- ☐ In einer Einrichtung (Pflegeheim, Wohngruppe, Jugendhilfeeinrichtung,...)

1.3 Unterstützen Sie allein oder im Wechsel mit anderen?

- ☐ Ich unterstütze allein.
- ☐ Ich unterstütze im Wechsel mit Familienmitgliedern.
- ☐ Ich unterstütze im Wechsel mit anderen Privatpersonen.
- ☐ Ich unterstütze im Wechsel mit professioneller Unterstützung, z. B. Pflegedienst.
- ☐ Ich unterstütze im Wechsel mit privater und professioneller Unterstützung.



2. Angaben zur pflegebedürftigen Person

2.1 Wie alt ist die Person, die Sie unterstützen?	☐ 0 bis 5 Jahre ☐ 6 bis 17 Jahre ☐ 18 bis 27 Jahre ☐ 28 bis 59 Jahre ☐ 60 bis 74 Jahre ☐ 75 Jahre und älter
2.2 Lebt die pflegebedürftige Person in Bielefeld?	☐ Ja ☐ Nein, sondern in: → Bei <i>ja</i> fahren Sie mit Frage 2.3 fort. Bei <i>nein</i> weiter bei Frage 2.4.
2.3 In welchem Stadtbezirk lebt die pflegebedürftige Person?	
☐ Mitte ☐ Schildesche ☐ Gadderbaum ☐ Brackwede ☐ Dornberg ☐ Jöllenbeck ☐ Heepen ☐ Stieghorst ☐ Sennestadt ☐ Senne	
2.4 Hat die Person, die Sie unterstützen, aktuell einen Pflegegrad?	☐ Ja ☐ Nein → Bei <i>ja</i> fahren Sie mit Frage 2.5 fort. Bei <i>nein</i> weiter bei Frage 2.8.
2.5 Welcher Pflegegrad ist das?	☐ Pflegegrad 1 ☐ Pflegegrad 2 ☐ Pflegegrad 3 ☐ Pflegegrad 4 ☐ Pflegegrad 5
2.6 Seit wann besteht der Pflegegrad?	☐ Weniger als 6 Monate ☐ 6 bis 12 Monate ☐ 1 bis 3 Jahre ☐ Länger als 3 Jahre
2.7 Haben Sie kürzlich einer <u>Höherstufung</u> des Pflegegrads beantragt? Falls ja, wie ist der aktuelle Stand?	
☐ Antrag wurde gestellt, aber noch keine Rückmeldung. ☐ Antrag wurde abgelehnt ☐ Beurteilung wurde widersprochen ☐ Es wurde keine Höherstufung beantragt. → Fahren Sie nun mit Frage 2.9 fort.	
2.8 Falls Sie einen Pflegegrad beantragt haben, wie ist der aktuelle Stand?	
☐ Antrag wurde gestellt, aber noch keine Rückmeldung ☐ Antrag wurde abgelehnt ☐ Widerspruch eingelegt ☐ Es wurde kein Pflegegrad beantragt.	
2.9 Haben Sie Unterstützung bei der Antragstellung erhalten?	☐ Ja ☐ Nein → Bei <i>ja</i> fahren Sie mit Frage 2.10 fort. Bei <i>nein</i> weiter bei Frage 2.11.
2.10 Durch wen haben Sie Unterstützung erhalten? (Mehrfachantworten möglich)	
☐ Pflegekasse ☐ Sozialdienst im Krankenhaus ☐ Hausarzt/-ärztin ☐ Ambulante Pflege ☐ Beratungsstelle ☐ Familie/Freunde ☐ Andere, und zwar: 	
2.11 Falls Sie warten mussten: Wie lange hat es bis zur Inanspruchnahme eines Pflegeangebots gedauert?	
☐ Unter 1 Monat ☐ 1 bis 3 Monate ☐ 3 bis 6 Monate ☐ 6 bis 12 Monate ☐ 13 bis 24 Monate ☐ Länger als 24 Monate ☐ Ich warte noch. ☐ Ich hatte keine nennenswerte Wartezeit.	



2.12 Mit welchen Angeboten haben Sie die Wartezeit überbrückt?

(Mehrfachantworten möglich)

- ☐ Betreutes Wohnen
 ☐ Selbsthilfegruppe
☐ Tagespflege
 ☐ Kurzzeit- oder Verhinderungspflege
☐ Keines
☐ Anderes, und zwar:

3. Angaben zu Ihnen als Pflegeperson**3.1 Wie alt sind Sie?**

- ☐ Unter 18 Jahre
 ☐ 18 bis 27 Jahre
☐ 28 bis 59 Jahre
 ☐ 60 bis 74 Jahre
☐ 75 Jahre und älter

3.2 Leben Sie in Bielefeld?

- ☐ Ja
☐ Nein, sondern in:

→ Bei **ja** fahren Sie mit Frage 3.3 fort. Bei **nein** weiter bei Frage 3.4.**3.3 In welchem Stadtbezirk wohnen Sie?**

- ☐ Mitte
 ☐ Schildesche
 ☐ Gadderbaum
 ☐ Brackwede
 ☐ Dornberg
☐ Jöllenbeck
 ☐ Heepen
 ☐ Stieghorst
 ☐ Sennestadt
 ☐ Senne

3.4 In welcher Art von Haushalt leben Sie?

- ☐ Alleinlebend
 ☐ Paar ohne Kinder
 ☐ Paar mit Kind(ern)
☐ Alleinerziehend
 ☐ Mehrgenerationenhaushalt
 ☐ Sonstige Haushaltsform

3.5 Wie ist Ihre berufliche Situation?

- ☐ Erwerbstätig (z. B. als Arbeiter/in, Angestellte/r, Beamter/in, Selbstständige/r...)
☐ Nicht erwerbstätig (z. B. Hausfrau/mann, arbeitslos oder arbeitssuchend)
☐ Rentner/in, Pensionär/in
☐ Schüler/in, Studierende/r, Auszubildende/r, in Weiterbildung
☐ Anderes, und zwar:

3.6 Wenn Sie einer Erwerbstätigkeit nachgehen: Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in einer Woche?

Bitte zählen Sie alle Stunden zusammen, wenn Sie verschiedenen Tätigkeiten nachgehen und runden Sie auf ganze Stunden.

- ☐ 40 Stunden oder mehr
 ☐ 31 bis 39 Stunden
 ☐ 21 bis 30 Stunden
☐ 20 Stunden oder weniger
 ☐ Ich gehe keiner Erwerbstätigkeit nach.

3.7 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufgrund der Pflegesituation aufgegeben oder reduziert?

- ☐ Ja
 ☐ Nein

3.8 Haben Sie Familienpflegezeit beantragt?

- ☐ Ja
 ☐ Nein

→ Bei **ja** fahren Sie mit Frage 3.9 fort. Bei **nein** weiter bei Frage 4.1.**3.9 Welche Form von Familienpflegezeit haben Sie beantragt?**

- ☐ Kurzzeitige Pflegezeit
 ☐ Kurzzeitige Familienpflegezeit
 ☐ Familienpflegezeit



4. Information und Unterstützung

4.1 Werden derzeit Unterstützungs- oder Pflegeangebote in Anspruch genommen?

☐ Ja ☐ Nein

→ Bei **ja** fahren Sie mit Frage 4.2 fort. Bei **nein** weiter bei Frage 4.9.

4.2 Welche der folgenden Angebote werden derzeit genutzt?

(Mehrfachantworten möglich)

- | | |
|--|--|
| ☐ Pflegegeld | ☐ Hausnotruf |
| ☐ Pflegeheim oder -wohngruppe | ☐ Hospiz |
| ☐ Betreutes Wohnen | ☐ Unterstützung während der Schulzeit (Assistenz, Schulbegleiter*in) |
| ☐ Anderes, und zwar: | |

Bei den folgenden Angeboten interessiert uns zusätzlich, wie häufig diese genutzt werden. **Markieren Sie auch hier zunächst, welche der folgenden Angebote derzeit genutzt werden.**

(Mehrfachantworten möglich)

- | | | |
|--|--|--|
| ☐ Pflegedienst | ☐ Tagespflege | ☐ Familienunterstützender Dienst |
| ☐ Entlastungsbetrag (Nachbarschaftshilfen) | ☐ Kurzzeit- oder Verhinderungspflege | ☐ Spezialklinik für Kinder und Jugendliche bei bestimmten Erkrankungen |
| ☐ Keine der oben genannten. | | |

→ Fragen 4.3 bis 4.8 brauchen Sie nur beantworten, wenn Sie **das jeweilige Angebot nutzen**.

→ Ansonsten weiter bei Frage 4.9.

4.3 Wie häufig nutzen Sie den Pflegedienst?



4.4 Wie häufig nutzen Sie die Tagespflege?



4.5 Wie häufig nutzen Sie den Familienunterstützenden Dienst?



4.6 Wie häufig nutzen Sie den Entlastungsbetrag (Nachbarschaftshilfen)?



4.7 Wie häufig nutzen Sie die Kurzzeit- oder Verhinderungspflege?



4.8 Wie häufig nutzen Sie die Spezialklinik für Kinder und Jugendliche?



4.9 Gibt es Angebote für Sie als Pflegeperson, die Sie kennen und gerne nutzen würden, es aber nicht tun? Wenn ja, was sind die Gründe hierfür?



	Sehr gut	Eher gut	Teils/teils	Eher schlecht	Sehr schlecht
4.10 Wie gut fühlen Sie sich über mögliche Pflegeleistungen und Unterstützungsangebote informiert?	☐	☐	☐	☐	☐

4.11 Sind Ihnen die folgenden Angebote bekannt? Wenn ja, kreuzen Sie bitte an. (Mehrfachantworten möglich)	☐ Pflegeberatungsstellen ☐ Wohnberatung (z. B. für Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen) ☐ Das Pflegeportal der Stadt Bielefeld ☐ Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe ☐ Das Regionalbüro Alter, Pflege & Demenz ☐ Die Woche für Pflegenden Angehörige ☐ BielefeldKompass – das Portal für Begegnung
---	--

4.12 Wissen Sie, wo Sie zu den folgenden Themen Informationen finden können? Wenn ja, kreuzen Sie bitte an. (Mehrfachantworten möglich)	☐ Fragen zu Versorgungsangeboten ☐ Pflegekurse ☐ Unterstützungs- und Entlastungsangebote ☐ Selbsthilfegruppen ☐ Freizeitangebote ☐ Veranstaltungen rund um das Thema Pflege ☐ Finanzielle Fragen rund um das Thema Pflege ☐ Versicherungsfragen rund um das Thema Pflege
--	---

5. Herausforderungen für Sie als Pflegeperson

	Gar nicht belastend	Wenig belastend	Teils, teils	Stark belastend	Sehr stark belastend
5.1 Wie belastend empfinden Sie die <u>körperlichen</u> Anforderungen der Pflegesituation?	☐	☐	☐	☐	☐
5.2 Wie belastend empfinden Sie die <u>mental</u> en Anforderungen der Pflegesituation?	☐	☐	☐	☐	☐

5.3 Was stellte bislang für Sie die größte Belastung dar? (Hier nur eine Antwort wählen)	☐ Antragstellung ☐ Wartezeit bis zur Inanspruchnahme von Angeboten ☐ Vereinbarkeit von Familie und Beruf ☐ Pflegesituation an sich ☐ Informationen einholen ☐ Pflegedienst finden ☐ Trifft nicht zu / keine Angabe. ☐ Anderes, und zwar:
---	--

5.4 Was stellte bislang für Sie die größte Entlastung dar? (Hier nur eine Antwort wählen)	☐ Kontakt mit Familie und Freunden ☐ Freizeitangebote ☐ Professionelle Pflege (Kurzzeitpflege, ambulant, stationär) ☐ Beratung ☐ Finanzielle Unterstützung ☐ Trifft nicht zu / keine Angabe. ☐ Anderes, und zwar:
--	--



Die folgenden Fragen betreffen Ihre persönliche Perspektive. Bitte markieren Sie, wie sehr Sie den Aussagen zustimmen.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu
5.5 Ich habe ausreichend Zeit für Hobbys und meine Freizeitgestaltung.	☐	☐	☐	☐
5.6 Ich habe gute persönliche Beziehungen zu Freunden, Kollegen und Bekannten.	☐	☐	☐	☐
5.7 Ich habe ausreichend Zeit für mein Familienleben.	☐	☐	☐	☐
5.7 Alles in allem komme ich gut mit der Bewältigung meines Alltags zurecht.	☐	☐	☐	☐

5.8 Gibt es weitere positive oder negative Aspekte, die Sie in Ihrem Alltag als pflegende Angehörige/r stärken oder belasten? Hier können Sie uns davon berichten.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Gerne können Sie den ausgefüllten Fragebogen bei der Person oder Einrichtung abgeben, von der Sie ihn bekommen haben. Alternativ können Sie ihn mit folgender Adresse per Post einsenden oder direkt in den Briefkasten der Stadt einwerfen:

Stadt Bielefeld
Fachdienst Pflege
z. Hd. Susanne Reckmeyer
Niederwall 23
33602 Bielefeld

Wenn Sie beim Ausfüllen des Fragebogens merken, dass Sie sich mehr Unterstützung, Entlastung oder Informationen wünschen, können Sie sich an das Angebot „Pflegende Angehörige stärken“ des Fachdienstes Pflege der Stadt Bielefeld wenden.

Dort begleiten und beraten zwei Kolleginnen pflegende Angehörige individuell, vertraulich und kostenfrei – mit dem Ziel, passende Entlastungsmöglichkeiten zu finden und das eigene Wohlbefinden zu stärken.

Sie erreichen Sie telefonisch unter 0521 / 51-50500 oder per E-Mail an pflegendeangehoerige@bielefeld.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite der Stadt Bielefeld zum Angebot „**Pflegende Angehörige stärken**“: <https://www.bielefeld.de/pflegende-angehoerige>

